

EUROPA SCHUL NEWS

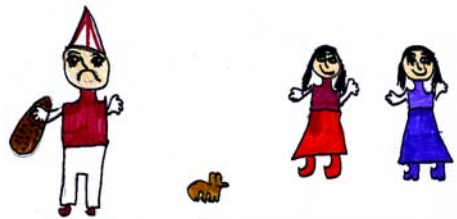
2107



Inhalt

Weihnachtsgedicht	2	Balu und ich	8
Fotos von der Weihnachtsfeier	3	Confetti-TV	9
Christian: Der Rabe Rasputin	3	Zahlenmandala	9
Mustafa: Das Christkind	3	Ausflüge	10,11
Friedensprojekt	4	Comenius-Projekttreffen	12
Fotostory: Gut gespielt	5	Termine	12
Unsere Schulregeln	6,7		

Weihnachtsgedicht der 4a



Santa Claus
 Und seine Weihnachtsmaus
 Liefen schnell nach Haus.
 Denn sie wollten Kekse backen
 Mussten dafür Nüsse knacken
 Und für den Ofen Holz hacken.
 Dann hatten sie das Holz
 Und waren auf sich stolz.
 Sie buken viele Kekse
 Da kam eine Hexe
 Die klaute alle Kekse!
 Da buken sie neue Kekse
 Und wieder kam die Hexe!
 Auch Santa Claus kam
 Und sie verzauberte ihn – BAM!!!
 Sie verwandelte ihn in eine Maus
 Und er war still wie eine Laus
 Die Weihnachtsmaus
 Weinte sich aus.
 Die Weihnachtsmaus holte zwei Elfen
 Die sollten dem armen Mann helfen.
 Sie buken ihm ein paar Zauberkekse
 Und weg war der Fluch der Hexe!
 Die Weihnachtsmaus
 und Santa Claus
 teilten viele Geschenke aus!





Der Rabe Rasputin

eine kleine Weihnachtsgeschichte von Christian, 3a

Wie jedes Jahr zu Weihnachten packte der Weihnachtsmann die Geschenke in den Sack. Die Wichtel halfen ihm dabei. Bei den Geschenken war auch der Rabe Rasputin. Sie packten den Sack mit den Geschenken auf einen Schlitten. Der Weihnachtsmann startete. Plötzlich fingen die Wichtel an zu raufen und der Schlitten fiel um. Alle Geschenke fielen auf den Boden! Die Wichtel packten alles wieder ein, den Raben jedoch vergaßen sie. Rasputin flog in die nächste Stadt. „Oje, der Weihnachtsmann war schon hier“, sagte er, als er an einem Haus vorbei kam und flog weiter. Der Rabe kam zu einem kleinen Häuschen und schaute durch das Fenster. Der Weihnachtsmann war gerade da und öffnete seinen Sack. Doch der war leer! Das kleine Mädchen, das in dem Haus wohnte und dem Weihnachtsmann heimlich zugeschaut hatte, begann zu weinen. Da klopfte der Rabe ans Fenster. „Das ist das schönste Weihnachtsgeschenk, das ich je bekommen habe!“ rief das Mädchen.



Das Christkind

Das Christkind schleicht sich ins Haus hinein. Es bringt Geschenke.

Bei uns ist Ramadan so wie Weihnachten. Ich habe das Christkind noch nicht gesehen. Ich will aber das Christkind sehen! Ich glaube, das Christkind schaut wie ein Mädchen aus. Das Christkind ist 7 Jahre, hat blonde Haare und ist sehr schön.

Mustafa, LGa2





Friedens-Projekt in der Europaschule

Von 27.11. - 15.12.06 fand an unsere Schule ein Projekt zu sozialem Lernen und Konfliktmanagement statt.

Zusätzlich zur ständig laufenden Arbeiten zum sozialen Lernen, wie sie z.B. in der Ausbildung von StreitschlichterInnen/Peer-MediatorInnen oder im Schulrat geleistet wird, beschäftigten sich die Kinder während des Projekts verstärkt mit Themen wie Freundschaft, Konfliktmanagement und Ursachen sozialer Probleme und Spannungen.

Den Abschluss des Projekts bildete ein Friedensfest, bei dem die Kinder mit Friedenslichtern durch den Bezirk zogen, ihre Herzenswünsche an den Schulzaun hefteten und Menschen auf der Straße mit Kerzlein und Weihnachtswünschen beschenkten.

Die Partnerschulen der Europaschule in Italien, Frankreich, der Slowakei und der Türkei führten gleichzeitig ähnliche Projekte durch, um den Kindern die Möglichkeit zu bieten, Gedanken und Erfahrungen zu diesem wichtigen Thema in internationalem Rahmen auszutauschen.

Gut gespielt



Von: Abdullah, Alper, Semanur, Yeter (4a)

Unsere Schulregeln



Ich gehe mit allen Kindern und Erwachsenen freundlich und höflich um!



Bevor ich etwas sage, denke ich nach!



Wenn ich mit einem Kind ein Problem habe, gehe ich zu den Streitschlichtern!



Laufen, schlagen, raufen, stoßen, zwicken sind in der Schule nicht erlaubt!



Wenn ich durch das Schulhaus gehe (nicht laufe) bin ich leise. So können die Kinder in den Klassen ungestört lernen!



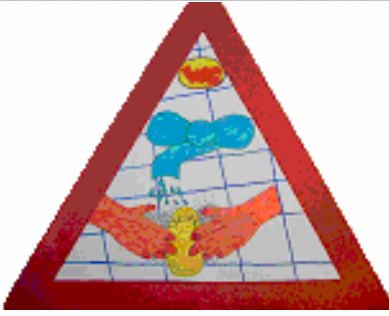
Ich halte Ordnung in der Klasse, in den Garderoben und im ganzen Schulhaus.



Wir wollen alle eine schöne, saubere Schule. Deshalb werfe ich meinen Müll in den richtigen Mülleimer!



Da Tische, Sessel, Regale, ... nicht mir gehören beschmiere ich sie nicht oder mache sie kaputt! Auch die Wände mache ich nicht schmutzig!



Ich verhalte mich am WC
ordentlich und wasche mir die
Hände.



Ich komme rechtzeitig in die
Schule.



Ich nehme nichts in die Schule
mit, womit ich andere verletzen
könnte.



Meine Spielsachen lasse ich
besser zu Hause.



Mein ausgeschaltetes Handy und
meine Geldbörse bleiben den
ganzen Schultag in der
Schultaschel!



Meine Hausschuhe sind immer an
meinen Füßen. Vor allem wenn ich
durchs Schulhaus gehe.



Ich nehme nichts zum Naschen
in die Schule mit, weil es die
gesunde Jause gibt.



Kaugummi ist in der Schule
verboten!



Wenn ich etwas finde, das
niemandem aus meiner Klasse
gehört, gebe ich es in die
Fundkiste.



Ich vergesse auch meine
Klassenregeln nicht!

Ich heiße Zoran, gehe in die 3a und mein Balu heißt Lisa. Lisa und ich haben schon viel erlebt: Wir waren schon Eislaufen, Wandern, haben gemeinsam Kekse gebacken und Fußball gespielt. Und am Freitag, 8. Dezember gehen wir in die Minopolis! Alles hat mir Spaß gemacht – mit Lisa und mir ist es echt okay! Und in der Minopolis werden wir sicher auch viel Spaß haben!

Zoran, 3a

Balu und ich

Ich und Balu waren im Prater. Ich und Balu sind im Geisterzug gefahren. Das war gruselig und dunkel. Dann habe ich einen Ball genommen. Ich will schießen und dann habe ich in den Becher getroffen. Dann komme ich wieder zurück. Dann fragt mich Balu: „Wer ist deine Lehrerin?“ Ich sage: „Anita.“ Dann gehe ich wieder zurück. Mein Balu heißt Sabine. Es macht Spaß mit Balu.

Von Hakan, LGa2



Die 3b in Confetti-TV



In Italien kommt jedes Jahr am 6. Jänner die Hexe Befana zu den Kindern und bringt den braven Kindern Geschenke, den schlimmen Kindern Kohlen. Die 3b (eine der SIB-I italienisch-Klassen an der Europaschule) bereite dazu ein kleines Theaterstück in italienischer Sprache vor. Es kam sogar Confetti-TV und filmte die tolle Aufführung! Am 23. Dezember 2006 konnte man die Aufzeichnung in Confetti-TV sehen!



Zahlen-Mandala

Jedes Mal, wenn eine neue Zahl in der Lgb1 erarbeitet wird, entsteht in der Mitte der Klasse auf dem Boden ein Zahlen-Mandala.

Diesmal entstand das Mandala der Zahl 9. Die Kinder legen jeweils 9 gleiche Dinge in regelmäßigen Abständen rund um den Kreis in der Mitte. Dann werden 9 weitere Gegenstände dazugelegt. Die Kinder suchen dabei ganz normale Gebrauchsgegenstände, die sie in regelmäßigen Abständen sternförmig dazulegen. Dabei wird die Zahl auf lustvolle und vor allem wunderschöne Art und Weise aufgebaut. Am Ende liegt ein selbst gelegtes, schönes großes Mandala in der Mitte der Klasse. Genauso viel Spaß macht es, das Mandala langsam, Stück für Stück wieder abzubauen.

Alle freuen sich schon darauf, das nächste Zahlen-Mandala in der Klasse zu legen.



Ausflug der LGa1 zum Bogi Park

Am 13. Dezember 2006 war es endlich soweit:
 Wir fahren mit unseren beiden Lehrerinnen,
 unserer Betreuerin Susi und der LG b1 und LG c1
 zum Bogi-Park: dem größten Drinnen-Spielplatz
 Österreichs! Besonders begeistert waren wir
 von den Trampolins, auf denen nicht nur wir
 urhoch sprangen, sondern auch unsere Lehrerin
 Judith wahre Kunststücke zeigte...
 ... aber auch der Vulkan und die Kletter-Spaß-
 Welt haben's uns angetan...
 Nach stundenlangem Springen, Klettern und
 Laufen schmeckte die Jause doppelt so gut
 Vielleicht heißt es ja bald wieder – auf zum Bogi-
 Park!?! Wir würden uns freuen...



Zeichenwettbewerb im BOGI PARK

Helene aus der 4b hat den 2. Preis gewonnen:
 einen Tag in einem Bad. Die Bilder zeigen die
 Preisverleihung im Bogi-Park am 19.11.2006





Im Zoo haben wir über Giraffen
 geschrieben und über Löwen.
 Aber das Schönste war der
 Tiger, weil der Tiger einen ganz
 großen Kopf hatte. Der Elefant
 war das größte Tier im Zoo.
 Milica

LGa2+e2 im Zoo



Auf dem Zentralfriedhof

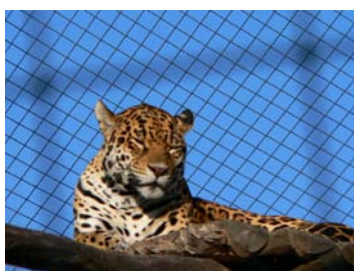
Unsere ReligionslehrerInnen Irene, Rada und Hasan gingen mit allen Kindern der 4. Klassen auf den Zentralfriedhof. Wir konnten viel über Begräbnisse erfahren und darüber, wie man in den verschiedenen Religionen an die Toten denkt. Eigentlich geht das in allen Religionen sehr ähnlich - weil alle Menschen sehr traurig sind, wenn sie jemand verlieren, den sie sehr lieb haben. Auch manchen Kindern passiert das leider. Aber fürchten muss man sich auf dem Friedhof nicht, im Gegenteil: das ist ein sehr schöner, ruhiger Ort, wo man an Menschen denken kann, die einem fehlen.

Wir waren im Zoo. Wir haben gespielt und gejausnet. Wir waren beim Tiger. Er ist geklettert und er hat geschlafen. Wir haben noch viele andere Tiere gesehen.
Malek

Wir waren im Zoo. Dort haben wir einen Pandabären gesehen. Der Pandabär hat nur gegessen. Es waren zwei Giraffen im Haus und eine war draußen. Am lustigsten war es, wie die Seehunde die Fische gegessen haben. Die Tiger haben geschlafen. Der Löwe hat uns böse angeschaut. Ein Eisbär hat im Wasser mit dem Ball gespielt.
Mustafa

t I E r I s C K

Im Zoo habe ich Robben gesehen. Da kommt ein Mann und gibt allen Robben Fische. Da ist eine große, dicke Robbe. Der Mann schmeißt viele Fische der großen Robbe in die Luft. Sie fängt sie und fällt ins Wasser.
Hakan





News

Ter mine

- Mo, 22.1.07, 13:30: Klassifikationskonferenz
- Di, 23.2. – Mi, 24.2.07: Wir bekommen neue PCs!
- Do, 1.2.07: Kunstprojekt mit einer kleinen Gruppe von Kindern an der Schule
- Die, 23.1.07, 9:00: Schulrat
- Fr, 2.2.07, 14:00: Unterrichts- und Betreuungsschluss
- Sa, 3.2. – So, 11.2.07: Semesterferien
- Mo, 12.2. – Fr, 16.2.07: Anmeldung in der KMS oder AHS für Kinder der 4. Klassen
- Mo, 19.2.07: Fasching mit Clown Popo
- Fr, 23.2.07, 11:00: Unterrichts- und Betreuungsschluss (wegen Seminar)
- Mo, 12.3. – Fr, 23.3.07: Schulprojekt zur gesunden Ernährung
- Fr, 30.3.07, 14:00: Unterrichts- und Betreuungsschluss
- Sa. 31.3. – Di. 10.4.07: Osterferien

Mach mit!!!!

Wenn du auch etwas für die Schulzeitung schreiben oder malen möchtest, bring es bitte zu Gabi in die 4a !



Comenius-Projekttreffen an der Europaschule

Von 20. – 24.11.06 trafen sich an der Europa-Volksschule KollegInnen von Partnerschulen in Bratislava, Istanbul, Paris, Wien und Zafferana/Sizilien. Schulübergreifende Projekte für die nächsten beiden Jahre der Zusammenarbeit zu den Themenbereichen soziales Lernen und Ökologie wurden gemeinsam geplant. Eine wichtige Rolle wird er Ausbau der schulinternen Demokratie (Entscheidungen werden im Schulrat gemeinsam mit von den Kindern gewählten SchulrätInnen – zwei Kinder

aus jeder Klasse – getroffen), die Ausbildung von StreitschlichterInnen (Peer Mediation) und die Beschäftigung mit Fragen des Natur- und Umweltschutzes im unmittelbaren Lebensumfeld der Kinder (Müllvermeidung, Wasserqualität, usw.) spielen. Natürlich wurden auch die SchulrätInnen in die Vorbereitungs- und Planungsarbeit mit einbezogen. Nebenbei gab es ein ausgiebiges Programm, um die jeweiligen Partnerschulen und die Schulsysteme in den Partnerländern näher kennen zu lernen, sowie ein Wien-Kennenlern-Programm für die internationalen Gäste.





Friedensprojekt





